

**BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSITZUNG
vom 20. und 21.06.2018**

Personalmaßnahmen	
VERSETZUNGEN	Es wurden bundesweit 2 Versetzungen beschlossen
PLANSTELLENBESETZUNGEN	Es wurden bundesweit 20 Planstellenbesetzungen beschlossen

Anträge und Antragsbeantwortungen

Anträge

Fachausschuss Wien

Antrag auf Schaffung einer Möglichkeit des Tragens von Bezirksabzeichen im Exekutivdienst

Antrag auf Abänderung der Anspruchsberechtigung der E2b-Zulage von derzeit Gehaltsstufe 8 auf die Gehaltsstufe 7 – 2. Jahr

Fachausschuss Niederösterreich

Antrag auf Aufwertung von v4-Planstellen auf v3-Planstellen im Bereich des LKA Niederösterreich

Antrag betreffend Erschwerniszulage gem. § 19a Gehaltsgesetz 1956 im Rahmen sanitätsdienstlicher Leistungserbringung

Fachausschuss Kärnten

Antrag auf Bekanntgabe des Umsetzungsstandes und Einbindung der PV in die Verhandlungen betreffend Evaluierung der Logistikabteilung Kärnten

Antrag auf Überspielung der Beitragsgrundlagen der Bediensteten der ehemaligen Post- oder Telekom-AG-Mitarbeiter und Überspielung von Nebengebührenwerten ins SAP

Fachausschuss Salzburg

Antrag betreffend Aufnahme, Einbindung und Gleichbehandlung der VB/GREKO im Massawesen des BM.I

Antwortschreiben

BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des FA bei der LPD NÖ auf Zuerkennung einer Zulage für Gefahrenstoffkundige Organe (GKO)

Das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport stimmte der Zuerkennung einer Gefahrenzulage nach § 19b Gehaltsgesetz für Gefahrenstoffkundige Organe (GKO) in Höhe von 13,38% des Referenzbetrages monatlich mit Wirksamkeit 01.06.2018 vorerst befristet bis 31.12.2018 zu. Nach Analyse durch die Fachabteilung II/2 wird dann vom BMöDS betreffend einer unbefristeten Zuerkennung entschieden werden. Der ZA verlangt Klärung der Befristung!

BM.I: Antwortschreiben zum des FA bei der LPD Wien auf Zuerkennung der pauschalierten Reisegebühr gem. § 39 RGV für EB der AFA

Grundsätzlich bezieht sich der § 39 Abs. 1 und 1a RGV nur auf Dienstreisen innerhalb des Dienstortes, daher sind die im vorgelegten Antrag angeführten Dienstreisen außerhalb des Dienstortes für einen etwaigen

Anspruch nicht prüfungsrelevant. Weiters wurde zwecks Prüfung eines etwaigen Anspruches im Wege einer Einzelprüfung, um Vorlage der Aufzeichnungen der letzten 6 Monate hinsichtlich der tatsächlich mit dem Exekutivdienst in Zusammenhang stehenden AD-Leistungen der Antragsteller ersucht. Diesem Ersuchen wurde nicht nachgekommen.

EINFÜHRUNG EINER WOLLWESTE, Normierung und Auflassung des Wollpullovers

Mit Erlass vom 05.06.2018 wurde die neue Massasorte „Wollweste“ normiert und eingeführt. Die Wollweste gleicht in Form und Design dem Wollpullover und kann via .BWF Web-Shop bezogen werden. Das Tragen der Wollweste als Oberbekleidung im AD ist nicht zulässig, innerhalb von Diensträumlichkeiten kann sie als Oberbekleidung getragen werden.

Die bisherige Massasorte Wollpullover wird nach Abbau des Lagerbestandes aufgelassen, darf aber natürlich bis auf weiteres getragen werden.

BERITTENE POLIZEI

Da zum Start des bereits begonnen Probetriebes in Wr. Neustadt und bis dato trotz Ersuchens kein entsprechender Erlass an den ZA übermittelt wurde, wurde seitens des Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens ein Fragenkatalog betreffend offener Fragestellungen zur Einrichtung der berittenen Polizei an den Dienstgeber übermittelt.

Schadensfälle:

Am 23.05.2018 wurden 93 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bereits mitgeteilt.

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 287 Schriftstücke behandelt.